

(Mobile pdf) Theatergeschichte

Theatergeschichte

Von Günther Erken

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



GÜNTHER ERKEN
**THEATER
GESCHICHTE**
RECLAM

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #571835 in BcherMarke: Reclam, DitzingenVerffentlicht am: 2014-10-01Abmessungen: 8.70 x 1.18b x 6.14l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 63.Mb

Von Günther Erken : Theatergeschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Theatergeschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da hat aber jemand ausgeholt ...Von Edith LiebliCh kann mich der vorangegangenen 1 Sterne Wertung anschlieen. Fr mich - ebenfalls ein angehender 20 jhriger Schauspieler -ist es ebenfalls sehr schwierig zu lesen. Das Problem ist, dass stndig ausgeholt wird nie ber das geschrieben wird, um was es eigentlich geht. Es kommt mir so vor als diene dieses Buch als intellektuelle Selbstdarstellung keineswegs als informativer Ratgeber. Die Bezeichnung Gnther Erkens als Professor zeigt leider, dass es scheinbar nicht darauf ankommt etwas erfolgreich verstndlich erklren zu knnen, sondern gibt den

Eindruck, nur im groen Stil schwafeln knnen zu mssen. 25 Euro sind in jedem Fall besser in andere Bcher investiert. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompakter berblick der europischen Theatergeschichte Von Manfred Orlick Das Theater als Kunstform stammt aus dem alten Griechenland und hat bis in die Gegenwart die vielfltigsten Formen und Ausprgungen entwickelt. Die vorliegende Theatergeschichte gibt einen berblick ber die Geschichte des europischen Theaters ber einen Zeitraum von rund 2500 Jahren. Dabei greift der Historiker und Theaterwissenschaftler Gnter Erken jene Stationen heraus, die die europischen Theatertraditionen besonders geprgt haben. Insgesamt 18 solche Situationen, die Neues und Vernderungen mit sich gebracht haben, beleuchtet er in einzelnen Kapiteln. Den Anfang macht natrlich das griechische Theater des 5. Jahrhunderts v. Chr., von dem entscheidende Impulse fr das europische Theater ausgingen. Weitere Hhepunkte in der Theatergeschichte waren das Theater der italienischen Renaissance (Ende des 15. Jahrhunderts) und das englische Theater der Shakespeare-Zeit. Sehr ausfhrlich beleuchtet der Autor die Wege zum brgerlichen Theater im 17./18. Jahrhundert, hier mit besonderem Blick auf Amsterdam, London und Paris. Danach widmet er sich dem deutschsprachigen Theater von der Wanderbhnne bis zur Weimarer Klassik. Die Entwicklungen des europischen Theaters in den letzten beiden Jahrhunderten werden schlielich in sechs Kapiteln verfolgt, wobei das westeuropische Theater von 1918 bis 1945 einen breiten Raum einnimmt. Aber auch das russische Theater der Revolution wird kurz abgehandelt. Im Schlusskapitel Zum Theater der Gegenwart setzt sich Erken u.a. auch kritisch mit dem Regietheater auseinander und er stellt die provokative Frage Was bleibt von der Theatergeschichte?. Die Theatergeschichte in einem Band (auf knapp 300 Seiten) ist sicher keine allumfassende Darstellung, aber ein kompakter berblick von den Wurzeln des europischen Theaters bis zur Gegenwart. Anhand der Meilensteine der europischen Theatertradition vermittelt es viel Wissenswertes, nicht nur fr bisherige Theater-Laien sondern auch fr jeden am Theatergeschehen Interessierten. Zur weiteren Vertiefung findet man am Ende ein sehr umfangreiches (15seitiges) Literaturverzeichnis, das in die einzelnen Kapitel unterteilt ist. Auerdem bereichern zahlreiche historische SW-Abbildungen den gut lesbaren Text. Ein farbiger Bildteil (16 Seiten) zeigt vor allem historische Bhnnenentwrfe und rundet diesen berblick (auch fr Studium und Schule geeignet) ab. 1 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwer... Von Gaara Ich finde es sehr schwer sich durch dieses Buch durchzuarbeiten. Ich als 20 jhriger junger Schauspieler finde es besser, wenn verstndlicher geschrieben wre und vielleicht am Ende jedes Kapitel nochmals das gerade Erfahrene zusammengefasst wre. Jeden Satz muss man erstmal 3 x lesen um ihn zu verstehen.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Das Theater ist im Abendland gleich dreimal erfunden worden: Zum ersten Mal im alten Athen als Darstellungs- und Verhandlungsort einer ganz neuen politischen Lebensform, der Demokratie; zum zweiten Mal in Rom als professionalisierter Kultur- und Unterhaltungsbetrieb; und ein drittes Mal nach mehr als 600 Jahren Spielpause und der kollektiven Theatralitt des Sptmittelalters, indem man sich an die antiken Theaterformen erinnerte. Da war der Weg frei fr das Schauspieler-Theater der Commedia dell'Arte, fr Shakespeare, Molire, Lessing, Goethe; das Theater wurde literatur-wrdig und zu einer Kunst, die bis heute alle Sinne und alle Talente zusammenbringt: dramatische Dichtung, die Krperkunst des Schauspiels, die Konzeptkunst der Regie, die bildende Kunst der Bhnne- und Kostmgestaltung und der Theaterarchitektur, die Bhnnenmusik. Die reich illustrierte Theatergeschichte des renommierten Theaterwissenschaftlers und -historikers Gnter Erken zeichnet diesen imposanten, zweieinhalb Jahrtausende umfassenden Prozess griffig, pointiert und leicht lesbar nach.

Kurzbeschreibung Das Theater ist im Abendland gleich dreimal erfunden worden: Zum ersten Mal im alten Athen als Darstellungs- und Verhandlungsort einer ganz neuen politischen Lebensform, der Demokratie; zum zweiten Mal in Rom als professionalisierter Kultur- und Unterhaltungsbetrieb; und ein drittes Mal nach mehr als 600 Jahren Spielpause und der kollektiven Theatralitt des Sptmittelalters, indem man sich an die antiken Theaterformen erinnerte. Da war der Weg frei fr das Schauspieler-Theater der Commedia dell'Arte, fr Shakespeare, Molire, Lessing, Goethe; das Theater wurde literatur-wrdig und zu einer Kunst, die bis heute alle Sinne und alle Talente zusammenbringt: dramatische Dichtung, die Krperkunst des Schauspiels, die Konzeptkunst der Regie, die bildende Kunst der Bhnne- und Kostmgestaltung und der Theaterarchitektur, die Bhnnenmusik. Die reich illustrierte Theatergeschichte des renommierten Theaterwissenschaftlers und -historikers Gnter Erken zeichnet diesen imposanten, zweieinhalb Jahrtausende umfassenden Prozess griffig, pointiert und leicht lesbar nach.